

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **9 (1923)**

Heft 35

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

tete Kenntnis der einschlägigen Literatur aller Sprachen dazukommt, ist die Darstellung auf Schritt und Tritt quellenmäßig fundamementiert. Auch Altbekanntes werden so durch viele neue Einzelheiten neue Lichter aufgesetzt. Vieles wird schärfer und anschaulicher herausgearbeitet, bisherige Wertungen durch neue Funde teils bestätigt, teils vertieft, teils auch mehr oder minder modifiziert. Und die Fülle wirkt nicht erdrückend, da der Verfasser einzuteilen und das Einzelne zu künstlerisch abgerundeter Darstellung zusammenzufassen weiß. Auch seinem Vorsatz, möglichst objektiv zu schildern, ist der Verfasser weitgehend gerecht geworden.

Religion.

Man schreibt dem „Vaterland“:

Zu Anfang September wird in d. Verlagsanstalt A. Gander, Hochdorf, ein Buch erscheinen, auf das wir schon hier die hochwürdigen Herren Religionslehrer aufmerksam machen möchten. Es ist das Religionslehrbuch für Gymnasien, Lehrer- und Lehrerinnenseminarien und Realschulen von Direktor Lorenz Rogger, Sigkirch.

Wer desselben Verfassers pädagogische Psychologie (in Stans, bei Hans von Matt, 1919) kennt und die in der Schweizerschule erschienenen anregenden methodischen Arbeiten gelesen hat, wird etwas Auserbestes erwarten und nicht getäuscht sein. Da das Buch im September erscheint, könnte es schon mit Schulanfang angeschafft werden. Darum möchte ich Interessenten darauf aufmerksam machen, und welcher Religionslehrer ist nicht Interessent für ein neues, auf psychologisch-methodischer Grundlage aufgebautes Lehrbuch?

Gleichzeitig wird die zweite verbesserte Auflage vom Religionslehrbuch von Joh. Erni erscheinen, das in kurzer Zeit vergriffen war und schon in zweiter Auflage erscheinen kann. Dieser Umstand enthebt mich vollends jedes Wortes des Lobes, die Praxis hat dem Buche das beste Zeugnis ausgestellt.

Himmelercheinungen im Monat September.

Sonne und Fixterne. Am 24. Sept. morgens 3 Uhr beschreibt der Tageskreis der Sonne wieder den Äquator, womit das Herbstäquinotium und der Abschluß des astronomischen Sommers vollzogen wird. Dieser Punkt der Sonnenbahn, das „Zeichen“ der Waage fällt aber infolge der Präcession nicht in das Sternbild der Waage, sondern in das der Jungfrau.

Planeten. Merkur steht am 2. in großer östlicher Elongation und dürfte daher durch das Fernrohr bei

Sonnenuntergang sichtbar sein. Venus tritt am 10. in die untere Konjunktion zur Sonne und wird nachher Abendstern. Mars befindet sich im Sternbild der Jungfrau und ist unsichtbar. Auch Jupiter verabschiedet sich Ende September vom Abendhimmel, während Saturn bereits Ende August schon in den Strahlen der Sonne untergetaucht ist.

Dr. J. Brun.

*

Neue aargauische Lehrstellen:

1. Gesamtschule Arni (Bz. Bremgarten). Schulpflege, 8. Sept.
2. Oberschule Gebenstorf. Gelegenheit zur Uebernahme der Organistenstelle mit 700 Fr. Schulpflege, 8. Sept.
3. Unterstufe Staretzschwil. Schulpflege, 15. Sept.

Stellvertretungen suchen:

1. Fortbildungsschule Billmergen für 3 Wochen, 3.—22. Sept. Schulpflege.
2. Oberschule Staffelbach für 2 Monate. Schulpflege.
3. Mittelschule Dthmarsingen (3., 4. und 5. Kl.) infolge Beurlaubung des Lehrers von Mitte Okt. 1923 bis Juli 1924. Schulpflege, 10. Sept.

Bezirkslehrerprüfung.

Schriftlich Donnerstag bis Samstag, den 1. bis 3. Nov. 1923.

Mündlich Donnerstag bis Samstag, den 8. bis 10. Nov. 1923, in der Kantonschule in Aarau.

Von der Kanzlei der Erziehungsdirektion in Aarau Prüfungsreglement verlangen und Formular des Arzzeugnisses.

Anmeldungen bei der Erziehungsdirektion bis 1. Okt. unter Beilage sämtlicher in § 5 des Prüfungsreglementes verlangten Ausweise, insbesondere auch der Vorlesungsverzeichnisse. Unvollständige Anmeldungen werden nicht berücksichtigt.

Offene Lehrstellen.

Wir bitten zuständige katholische Schulbehörden, freierwerbende Lehrstellen (an Volks- und Mittelschulen) uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

Sekretariat
des Schweiz. kath. Schulvereins.
Willenstrasse 14, Luzern.

Redaktionschluss: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonalschulinspektor, Taubenhausstr. 10, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postfach VII 1268, Luzern. Postfach der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des Katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Wonwil, St. Gallen. Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen. Postfach IX 521.

Hilfskasse des Katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstrasse 25. Postfach der Hilfskasse K. L. B. S.: VII 2443, Luzern.